

„ThUiD – Thüringer Unternehmen im Dialog“ Auftaktveranstaltung im Saale-Orla-Kreis

Dienstag, 14. Februar 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr
Wisentahalle Schleiz, An der Wisentahalle 1, 07907 Schleiz

Dokumentation der Ergebnisse

Einführung

Zur Auftaktveranstaltung des Projektes „ThUiD – Thüringer Unternehmen im Dialog“ trafen sich am 14. Februar 2017 35 Unternehmer/innen und Vertreter aus Verwaltung und Bildungseinrichtungen aus dem Saale-Orla-Kreis in der Wisentahalle in Schleiz. Eingeladen hatten die Thüringer Ehrenamtsstiftung, der Landrat Thomas Fügmann und Helmut Schmidt, Vorstand der Kreissparkasse Saale-Orla.

Vorläufer des Projektes „ThUiD“ war das ESF Projekt "Verantwortungspartner Thüringen" (Förderzeitraum von April 2012 bis Dezember 2014). Während der Laufzeit wurde u.a. deutlich, dass es bestimmte regionale Themenstellungen gibt (z.B. Probleme der demographischen Entwicklung, wie Fachkräftemangel und Lehrlingsmangel, Bekanntheitsgrad: die Unternehmen sind in der Region ebenso wenig bekannt, wie Ausbildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Angebote für die Mitarbeiter/innen u. ä.), die verstärktes soziales unternehmerisches Engagement fordern. Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen sind für gelingende Lösungsansätze in den Regionen gefordert, aber haben häufig kaum Erfahrung mit vernetzten, gemeinsamen Vorhaben mit anderen Unternehmen.

Aus den positiven Erfahrungen der Pilotregion Südthüringen, der Wartburgregion und auch dem Unstrut-Hainich-Kreis sollen nun weitere Unternehmen mit ihren Mitarbeiter/innen, aber auch Jugendliche profitieren können. Daher wird das erneut durch ESF Mittel finanzierte Projekt (Laufzeit 3 Jahre) seit dem 1. August 2015 mit dem neuen Namen „ThUiD - Thüringer Unternehmen im Dialog“ fortgeführt.

PRESSEMITTEILUNG, die am 15.2. versendet wurde:

Auftaktveranstaltung des „ThUiD“-Projektes in der Schleizer Wisentahalle: Thüringer Unternehmen planen Kooperationen zur Fachkräftesicherung im Saale-Orla-Kreis

Schleiz, 14.02.2017. Mit einer Veranstaltung für Thüringer Unternehmer/innen startete das Projekt „ThUiD – Thüringer Unternehmen im Dialog“ am 14. Februar 2017 in der Schleizer Wisentahalle für die Region Saale-Orla-Kreis. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung, das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises und die Kreissparkasse Saale-Orla kooperieren innerhalb des Projektes mit dem Ziel, Thüringer Regionen attraktiver zu machen und aktiv die Abwanderung von Fachkräften aus den Landkreisen zu verhindern.

„Die kleineren und mittelgroßen Unternehmer/innen der Region an einen Tisch holen und gemeinsam neue Strategien entwickeln, um die Fachkräfte von Morgen im Lande zu halten, das ist das Ziel von ‚ThUiD – Thüringer Unternehmen im Dialog‘, so Dr. Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, „Unternehmer diskutieren mit Jugendlichen, treten ihnen auf Augenhöhe gegenüber.“

Seit vier Jahren engagieren sich Thüringer Initiativen und Unternehmer-Netzwerke die Sicherung von Fachkräften in verschiedenen Regionen. Eine davon ist die Initiative JES ‚Schüler entwickeln Südthüringer Wirtschaft‘. Landrat Reinhard Krebs, der die Initiative WIR ‚Wünsche formulieren. Ideen entwickeln. Region stärken‘ in der Wartburgregion mitgestaltet, lobt „die tollen Unternehmerpersönlichkeiten“, die sich Zeit nehmen für junge Leute, die potenzielle Führungskräfte sind, und die „offene Atmosphäre“ die im Kontakt an den Schulen entsteht.

Im Projekt SURE ‚Sportvereine Unterstützen, Regional engagieren‘ im Landkreis Hildburghausen werden Nachwuchskräfte generiert und zugleich wird gesellschaftliches Engagement gestärkt. Schüler werden zu Sporthelfern ausgebildet, in einer zweiten Stufe zu Übungsleitern oder Vereinsmanagern. „Nur Gewinner im Boot“, resümiert Ulrich Hofmann vom Kreissportbund Hildburghausen e.V..

Ernst Haberland, von der Mittelstandsakademie Suhl, spricht von einem „unglaublichen Mehrwert für beide Seiten“ und konstatiert: „Unsere Schüler verändern mit ihren Ideen und Arbeiten wirklich die Region“. In der Podiumsdiskussion ist man sich einig. „ThUiD trägt Früchte!“ fasst der Schirmherr des Projektes, Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises, euphorisch zusammen.

Jugend im Saale-Orla-Kreis halten: Nur ein attraktives Gesamtpaket punktet

Im Netzwerk Thüringer Unternehmen im Dialog sollen junge Menschen aus dem Saale-Orla-Kreis und Unternehmen künftig zusammenfinden

16. Februar 2017 / 03:00 Uhr



Zur Auftaktveranstaltung von Thüringer Unternehmen im Dialog im Saale-Orla-Kreis tauschten Ulrich Hofmann vom Kreissportbund Hildburghausen, Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, Helmut Schmidt, Vorstand der Kreissparkasse Saale-Orla, Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises, Reinhard Krebs, Landrat des Wartburgkreises, und Ernst Haberland, Präsident und Gründungsimpulsgeber der Mittelstandsakademie (von links) Erfahrungen im Umgang mit den Fachkräften von morgen aus. Foto: Caroline Reul

Schleiz. Sich gemeinsam engagieren, um die Abwanderung von Fachkräften aus dem Landkreis zu verhindern, das soll Ziel der Initiative Thüringer Unternehmen im Dialog (ThUiD) sein. In dieser Woche hatten die Thüringer Ehrenamtsstiftung, des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises und der Kreissparkasse Saale-Orla regional ansässige Unternehmer zu einer ersten Gesprächsrunde in die Wisentahalle nach Schleiz eingeladen.

Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, erläuterte kurz die Funktionsweise der Kooperation, die in anderen Thüringer Landkreisen bereits erfolgreich ist. So sei schnell klar gewesen, dass, um zu wissen, wie man junge Menschen in der Region halten könne, man sie danach fragen muss, wie sie sich Arbeit in den Unternehmen vor Ort vorstellen.

So ist ein Ziel des Projektes gemeinsames Handeln verschiedener Unternehmen, um sich im Sinne des Ausbildungs- und Fachkräftebedarfs zu vernetzen. Es soll eine Plattform geboten werden, mit deren Unterstützung sich die Teilnehmer über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten verständigen können, die gleichzeitig den Bedürfnissen und Erwartungen der Jugendlichen entsprechen.

Wie aus Theorie Praxis wird, berichteten zunächst Ernst Haberland, Präsident der Mittelstandsakademie, und Ulrich Hofmann vom Kreissportbund Hildburghausen. Sie engagieren sich in der Pilotregion Südthüringen. "Uns war schnell klar, dass wir in die Schulen gehen müssen", berichtete Ernst Haberland. Dort befände sich der Fachkräftenachwuchs und dort ließe sich herausfinden, was nötig sei, um ihn in der Region zu halten.

Gemeinsam mit dem Kreissportbund ist im Landkreis Hildburghausen eine Idee entstanden, die die Jugendlichen über das Engagement in Sportvereinen bindet. Für diese besteht die Möglichkeit, sich zu Sporthelfern, Übungsleitern und Vereinsmanagern ausbilden zu lassen. Die Ausbildung wird wiederum durch regionale Unternehmen finanziert. "Es ist ein Gewinn für alle", schlussfolgerte Ulrich Hofmann. Auch im Wartburgkreis fruchtet die angeschobene Initiative, wie der dortige Landrat Reinhard Krebs berichtete. W.I.R – Wünsche formulieren, Ideen entwickeln, Region stärken – ist dort Name und Programm.

Wo nun der Schwerpunkt von Thüringer Unternehmen im Dialog im Saale-Orla-Kreis liegen müsse, beschrieb zunächst Helmut Schmidt, Vorstand der Kreissparkasse Saale-Orla. "Junge Menschen kennen die Möglichkeiten, die sie hier haben, oft gar nicht. Wir müssen sie aufzeigen", erläuterte er. Längst ginge es nicht mehr nur um die beruflichen Chancen, das gesamte Umfeld müsse stimmen, weshalb nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Politik gefragt sei.

Dieser Verantwortung ist sich Landrat Thomas Fügmann bewusst. Er erachtet es als notwendig, den jungen Menschen Wurzeln und eine Orientierung zu geben. Er hob hervor, dass bereits viel getan würde, vor allem auch in Zusammenarbeit mit Schulen, dass Einzelinitiativen aber durch ein Netzwerk abgelöst werden müssen.

Die Idee der Hildburghäuser, junge Menschen über den Sport zu packen, gefiel ihm daher. Diese auszuweiten und beispielsweise Anreize in der Feuerwehr oder auch für Kunst- und Kulturinteressierte — wie Musikschüler — zu schaffen, sollte ein Ziel sein. "Wir müssen einfach Lebensqualität bieten", schloss er.

Anschließend konnten regionale Unternehmen und Podiumsteilnehmer ins Gespräch kommen. Ob ein Netzwerk nach dem Südthüringer Vorbild zustande kommen wird, hängt nun vom Interesse der Firmen ab. Einige von ihnen müssen auch bereit sein, einen Initiativkreis zu bilden und Ansprechpartner zu sein. Erste Interessenten hatten sich schon während der Veranstaltung gefunden.

Caroline Reul / 16.02.17

Ausblick

Von den anwesenden Unternehmen haben sich bisher 10 bereit erklärt die nächsten Schritte gemeinsamen zu gehen.

Ein nächstes Treffen ist für April 2017 in der Sparkasse Schleiz geplant. Per Doodle Abfrage werden wir drei Termine (11.4., 27.4., 28.4.) zur Auswahl stellen. Hierzu werden auch die Unternehmen eingeladen, die zur Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnten, aber gern weiterhin über die Aktivitäten informiert werden wollen.

Anhang

Agenda

- 17:00 Uhr Imagefilm
- 17:05 Uhr Begrüßung
Schirmherr Thomas Fügmann, Landrat Saale-Orla-Kreis
- 17:10 Uhr Vorstellung des Projektes ThUiD
Dr. Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender Thüringer Ehrenamtsstiftung; Ernst Haberland und Ulrich Hofmann mit Beispielen aus der Pilotregion Südthüringen
- 17:35 Uhr Vorstellung der Initiative W.I.R.
Reinhard Krebs, Landrat Wartburgkreis
- 17:50 Uhr Auftakt im Saale-Orla-Kreis
Brigitte Manke, Geschäftsführerin Thüringer Ehrenamtsstiftung
- 18:00 Uhr Warum es sich lohnt Verantwortungspartner bei ThUiD zu werden
Thomas Fügmann, Landrat Saale-Orla-Kreis und Helmut Schmidt, Vorstand Kreissparkasse Saale-Orla
- 18:15 Uhr Zeit für Fragen und vertiefende Gespräche bei Häppchen
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Frau Brigitte Manke

Impressionen







Teilnehmerliste

Ardesia-Therme	Nordhauß, Regina
Cabka GmbH & Co. KG	Ruf, Helmut
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gemeinnützige GmbH	Lenzner, Maike
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gemeinnützige GmbH	Wolfram, Henry
Landgenossenschaft Dittersdorf eG	Amon, Klaus
Neue Porzellanfabrik GmbH	Frowein, Rolf
Neue Porzellanfabrik GmbH	Frowein, Xiaoyu
Oberland Metallbau GmbH	Franz, Steffen
Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG	Pfeil, Andreas
Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG	Ritter, Uta
Kreissparkasse Saale-Orla	Schmidt, Helmut
Volkssolidarität Pößneck e.V.	Lange, Chris
Volkssolidarität Pößneck e.V.	Zschiedich, Sandra
Zein-Haustechnik GmbH	Zein, Winfried
Elektro Gersdorf	Gersdorf, Katrin
Agentur für Arbeit Altenburg-Gera	Wunderling, Carola
Landratsamt Saale-Orla-Kreis	Landrat Fügmann, Thomas
Landratsamt Saale-Orla-Kreis (Pressestelle)	Käßner, Mandy
Landratsamt Saale-Orla-Kreis	Bauer, Jens
Landratsamt Saale-Orla-Kreis (Wirtschaft, Kultur, Tourismus)	Siegemund, Michael
Landratsamt Wartburgkreis	Landrat Krebs, Reinhard

Mittelstandsakademie Suhl	Haberland, Ernst
Kreissportbund Hildburghausen e.V.	Hofmann, Ulrich
Kreissportbund Hildburghausen e.V.	Wingerter, Andrea
BWTW e.V. Anerkennung und Beratung	Schneider, Heike
Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH	Nossol, Leonhard
Thüringer Ehrenamtsstiftung	Düssel, Dr. Volker
Thüringer Ehrenamtsstiftung	Manke, Brigitte
Thüringer Ehrenamtsstiftung	Ottmer, Rebecca
Thüringer Ehrenamtsstiftung	Merten, Katrin-Marie
Aparthotel "Am Rennsteig" GmbH	Neubeck, Falk & Erika
OTZ Schleiz	Reul, Caroline

Kontakt

Rebecca Ottmer

Thüringer Ehrenamtsstiftung

Löberwallgraben 8

99096 Erfurt

Tel.: 0361/26 27 99 41

Fax: 0361/65 73 660

E-mail: ottmer@thueringer-ehrenamtsstiftung.de